



Liturgisches Institut
der deutschsprachigen Schweiz
Impasse de la Forêt 5A
1700 Freiburg

THEMA

Die Osternacht gilt als die „höchste und vornehmste aller Feiern des liturgischen Jahres“. Die Feier in der Nacht, Dunkel und Licht, Feuer und Kerze(n), Gehen und Stehen, Stille und Wort, Musik und Gesang, Weihrauch und Wachsduft, Öl und Wasser, Brot und Wein... Kaum ein anderer Gottesdienst ist von so vielen sinnenfälligen Zeichen erfüllt wie diese „Mutter aller heiligen Vigilien“ (Augustinus). Und in kaum einer anderen Feier kommen die grundlegenden Themen unseres christlichen Lebens so deutlich zur Sprache und zur Erfahrung: Gott, Mensch und Welt, Christus, Kirche und Erlösung, Sünde und Tod, Gnade und Vergebung, Auferstehung und neues Leben ... Aber gerade wegen dieser vielen Zeichen und ihres dichten Gehalts ist die Osternacht eine besonders anspruchsvolle liturgische Feier. Der Theologe Josef Wohlmuth bringt es auf den Punkt: „Man darf und kann in diese Liturgie nicht unvorbereitet hineinstolpern, wenn sie ihre mystagogisch-ästhetische Kraft entfalten soll.“ Das gilt für die, welche die Feier planen, ihr vorstehen und in ihr einen besonderen Dienst übernehmen, aber auch für die Feiernden selbst.

Wir nehmen uns Zeit, um über die Osternacht nachzudenken, damit wir nicht „unvorbereitet“ in die Feier dieser Nacht „hineinstolpern“. In mehreren Vorträgen werden verschiedene Dimensionen der Osternacht beleuchtet und reflektiert. Sieben Workshops, aus denen Sie drei auswählen können, bieten die Gelegenheit, anhand eigener Erfahrungen mit Fachleuten zu bestimmten Themen ins Gespräch zu kommen, Schwierigkeiten zu benennen und nach Lösungen zu suchen.

Martin Conrad

Martin Klöckener

ECKDATEN

Kosten

CHF 175.00 (inkl. Material & Verpflegung)

Mitglieder des Freundeskreises Liturgisches Institut erhalten 10% Rabatt auf die Kurskosten.

Informationen unter www.freundeskreis.liturgie.ch

Wann und Wo

29.1.2019 von 9:30 bis 17:15 Uhr

Pfarrei St. Marien
Engelbergstrasse 25
4600 Olten

Anmeldung

www.liturgie.ch oder mit beigefügter Antwortkarte

Anmeldeschluss: 31. Dezember 2018

Eine Zusammenarbeit von

**UNI
FR**

UNIVERSITÉ DE FRIBOURG
UNIVERSITÄT FREIBURG

Institut für Liturgiewissenschaft

Universität Freiburg

1700 Freiburg

 Liturgisches
Institut

Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz

Impasse de la Forêt 5A | 1700 Freiburg | info@liturgie.ch

Fon 026 484 80 60 | Fax 026 484 80 69 | www.liturgie.ch

Mitfinanziert durch

rkz

Römisch-Katholische Zentralkonferenz der Schweiz
Conférence centrale catholique romaine de Suisse
Conferenza centrale cattolica romana della Svizzera
Conferenza centrale cattolica romana della Svizzera

 Liturgisches
Institut

Die Osternacht

Wie das Fest der Feste feiern?

Olten | 29. Januar 2019 | 9:30 bis 17:15 Uhr



Bild: © Stefan Wallner, MSC



Liturgie
im Gespräch

PROGRAMM

Ankunft ab 9:30 Uhr mit Begrüssungskaffee und Gipfeli

10:00 Uhr: Beginn der Tagung

■ Musikalische Begrüssung und österliches Speed-Dating

Sandra Rupp Fischer und Martin Conrad, Liturgisches Institut

■ Die Theologie der Osternacht

Eine Auslegung der Feiergestalt mit Fragen an die Praxis

Prof. Dr. Martin Klöckener, Universität Freiburg

■ Erste Workshop-Runde

12.30 Uhr Stehlunch

■ Zweite und dritte Workshop-Runde

15.00 Uhr Kaffeepause

■ Die Feier der Osternacht – eine Zumutung für den Menschen von heute?

Herausforderungen und Ressourcen aus der Liturgie für das Christsein im 21. Jahrhundert

Davide Pesenti, Theologe

■ Am Ende der Tagung: Zwischenhalt und Ausblick

Zum Potential der Osternacht

Prof. Dr. Birgit Jeggler-Merz, Theologische Hochschule Chur und Universität Luzern

► Segensfeier mit österlichen Elementen

17.15 Uhr Schluss der Tagung

WORKSHOPS

1. „Dies ist die Nacht...“

Das Exsultet im Kontext der Lichtfeier

Prof. Dr. Martin Klöckener, Universität Freiburg

2. Halleluja, lasst uns singen!

Musikalische Gestaltung – von „Lumen Christi“ bis „Deo gratias, Halleluja, Halleluja“

Sandra Rupp Fischer, Liturgisches Institut

3. Zu viel. Zu viel?

Die Lesungen der Osternacht sinnvoll verkünden

Detlef Hecking, Bibelpastorale Arbeitsstelle des Bibelwerks

4. Wasser zum Feuer

Sinn und Gestalt von (Erwachsenen-)Taufe und Taufgedächtnis in der Osternacht

P. Peter Spichtig OP, Liturgisches Institut

5. Sammeln – feiern – senden

Die Osternachtfeier im Pastoralraum in Bewegung

Dr. Markus Thürig, Generalvikar Bistum Basel

6. „Die Mutter aller heiligen Nachtfeiern“

Der Zeitansatz und ‚alternative Zeitmodelle‘

Martin Conrad, Liturgisches Institut

7. „Er/sie sorgt für alles, was für die Feier benötigt wird“

(Technische) Herausforderungen für SakristanInnen

Martin Conrad, Liturgisches Institut

Die Workshops 1-5 werden in drei und Workshop 6 in zwei Durchgängen durchgeführt. Workshop 7 findet einmal statt.

ZIELE

Ziele

- Der theologische Gehalt der Osternacht wird anhand der vorgesehenen Feierform vertieft erschlossen.
- Verschiedene Inhalte und Elemente der Osternacht werden unter fachlicher Begleitung diskutiert.
- Konkrete Handlungs-/Gestaltungsoptionen werden erarbeitet und eine Gestaltungsoption wird in einer Feier exemplarisch umgesetzt.

Teilnehmende

Alle, die in die Vorbereitung der Osternacht involviert sind und/oder sich für ein vertieftes Verständnis der Osternacht interessieren: Priester, PastoralassistentInnen, KirchenmusikerInnen, KantorInnen, LektorInnen, SakristanInnen und sonstige Interessierte.

Rabatt

Mitglieder des Freundeskreises Liturgisches Institut erhalten 10% Rabatt auf die Kurskosten.

Informationen unter www.freundeskreis.liturgie.ch

ANTWORTKARTE

Die Osternacht - 29.01.2019 in Olten

Hiermit melde ich mich für die Tagung „Die Osternacht“ am 29.01.2019 in Olten an: Kurskosten CHF 175.00 (inkl. Material & Verpflegung)

Ich bin Mitglied oder möchte Mitglied des Freundeskreises werden und den Rabatt von 10% auf die Kurskosten erhalten.

Ich möchte an folgenden Workshops teilnehmen (bitte vier Workshops angeben):

Bemerkungen und Wünsche:

Name

Adresse

E-mail

Fon

Pfarrei

Datum

Unterschrift